

- [29274] **Struppe & Wlnekler** in Berlin NW. 7:  
 \*Schlossmann, Besitzerwerb.  
 \*Pininski, Sachbesitzerwerb.  
 \*Bekker, Besitz.  
 \*Knip, vacua possessio.  
 \*Scheurl, Beiträge.  
 \*Randa, Besitz. 3. Aufl.  
 \*Dernburg, Pandekten.  
 \*Dähring, Alles.  
 \*Frommer, Kommanditges. u. stille Ges. Diss.  
 \*Czyhlarz, Eigentumsverwerbsarten. (Glück.)

[29276] **C. Brodbeck** in Cottbus:

- \*Cottbusiana } in Bild u. Wort.  
 \*Lusatica }

[29374] **R. Trenkel** in Berlin:

Dieckerhoff, Lehrbuch d. spec. Pathologie u. Therapie.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29082] Umgehend über Leipzig zurück-  
 erbeten:

**Schubert, Katechismus für den Bahn-  
 wärterdienst. Vierte Aufl. 75 S no.**

— **Katechismus für den Weichensteller-  
 dienst. Vierte Aufl. 1 M 5 S no.**

**Knies, Grundriss der Augenheilkunde.  
 Zweite Aufl. 4 M 50 S no.**

**Brosius u. Koch, Die Schule für den  
 äusseren Eisenbahn-Betrieb. Zweiter  
 Theil. 2 M 70 S no.**

Nach dem 1. November d. J. eingehende  
 Remittenden müsste ich zurückweisen (Ver-  
 kehrsordnung § 33).

Wiesbaden, 1. August 1891.

**J. F. Bergmann.**

[29288] Dringend! Sofort zurück erbeten:

**Schneitler, Lehrgang der französischen  
 Sprache und Vorschule zur französischen  
 Handelscorrespondenz. 2 Aufl. 1891.  
 Brosch. 1 M ord., 75 S netto.**

Dresden.

Verlagsbuchhdlg. von **Gerhard Rühmann.**

[29169] Umgehend erbitte zurück:

**Allemagne du Nord. 9. Aufl. 1888. 5 M ord.**

**Allemagne du Sud. 9. Aufl. 1888. 6 M ord.**

Nach meinen Bedingungen nehme ich von  
 diesen Bänden nach dem 24. August nichts  
 mehr zurück.

Leipzig, 27. Juli 1891.

**Karl Baedeker.**

[28459] Umgehend zurück erbitten wir uns  
 höflichst:

### Schröter's Alpenflora.

Nach Ende August d. J. bedauern wir  
 davon keine Exemplare mehr zurücknehmen zu  
 können und müssen wir uns in allen Fällen  
 streng an diese Anzeige halten.

Mit Hochachtung

Zürich, Mitte Juli 1891.

**Meyer & Zeller.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[29351] In einem größern Verlagsgeschäfte  
 Mitteldeutschlands wird die erste Gehilfen-  
 stelle zum 1. Oktober frei. Herren, welche die  
 erforderliche Qualifikation besitzen, militärfrei  
 sind u. auf eine dauernde Stellung reflektieren,  
 wollen ihre Bewerbungen mit Angabe ihrer bis-  
 herigen Beschäftigung, ihrer Gehaltsansprüche  
 und Zeugnisabschriften unter T. W. # 29351  
 an die Geschäftsstelle des B.-B. einsenden.

[29349] In meinem Kunst-Institute und Verlag  
 für Kunstgewerbe und Architektur findet ein  
 tüchtiger, erfahrener unverheirateter Herr von an-  
 genehmem Aeusseren mit besten Empfehlungen  
 dauernde, angenehme Vertrauens-Stellung  
 als mein persönlicher Vertreter und Korre-  
 spondent. Vollkommene Beherrschung der  
 französischen Sprache und gute Kenntnisse  
 der englischen Sprache notwendige Be-  
 dingung. Herren, die im Verlage wohlverfahren  
 und in chromolithographischen Kunst-Anstalten  
 längere Zeit thätig gewesen sind, erhalten den  
 Vorzug. Prokura später nicht ausgeschlossen.  
 Eintritt müsste sofort erfolgen.

Anerbieten mit Gehaltsansprüchen erbitte  
 ich mit Zeugnis-Abschriften und Photographie  
 Berlin W., Schöneberger Ufer 46 I.

**W. Schultz-Engelhard,**  
 Vertreter von Lemercier & Cie. in Paris.

[29345] Für mein Sortiment suche ich zum  
 1. Oktober, wenn möglich schon zum 15. Sep-  
 tember, einen tüchtigen und zuverlässigen Ge-  
 hilfen. Umfassende Kenntnis der technischen  
 Literatur nicht absolut erforderlich, dahing-  
 egen die der englischen Sprache erwünscht.  
 Nur christliche, möglichst militärfreie Herren  
 mit guten Empfehlungen, denen an längerem  
 Bleiben gelegen, mögen sich mit ausführlichen  
 Bewerbungsschreiben an mich wenden.

**Poltechnische Buchhandlung A. Seydel**  
 in Berlin.  
 NB. Briefe bis 5. August an A. Seydel  
 z. St. Trensin-Depicz in Ungarn, Hôtel garni.

[29350] Berlin. — Ein mit Buchführung  
 vertrauter Gehilfe gesucht. Derselbe muß  
 im Besitz einer schönen Handschrift sein. Sprach-  
 kenntnisse erwünscht, doch nicht unbedingt er-  
 forderlich. Angebote unter 29350 an die Ge-  
 schäftsstelle d. B.-B.

[29300] Ich suche für mein Geschäft einen  
 jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift.  
 Kost und Wohnung im Hause. Gehalt den  
 Leistungen entsprechend und steigend. Eintritt  
 möglichst sofort, doch nach Uebereinkunft event.  
 auch später. Nur solche Herren, welche über  
 Zuverlässigkeit und Gewandtheit genügende Zeug-  
 nisse aufweisen können, wollen sich melden.

Hof in Bayern. **Aud. Lion**  
 (G. A. Grau & Cie.)

[29315] Wir suchen einen jungen Ge-  
 hilfen, der eine gute Handschrift führt und  
 an Ordnungsliebe gewöhnt ist, zum sofortigen  
 Eintritt. Schriftliche Anerbieten mit Photo-  
 graphie erbitten wir direkt.

Berlin, 28. Juli 1891.

**H. Reuther's Verlagsbuchhandlung**  
 (H. Reuther & O. Reichard).

[29023] Ein erfahrener Verlagsbuch-  
 händler, der in der doppelten Buchführung,  
 in den Herstellungs- und Vertriebsarbeiten be-  
 wandert und befähigt ist, ein größeres Personal  
 zu leiten, wird für ein Verlagsgeschäft  
 Berlins gesucht. Antrittszeit und Gehalts-  
 ansprüche sind anzugeben. Angebote sind ein-  
 zuzusenden an Haasenstein & Vogler A.-G.  
 in Berlin SW. unter 57 U. M.

[29316] Auf sofort oder später suche ich  
 einen tüchtigen, militärfreien Sortimente-  
 mit Gymnasialbildung. Nur gut empfohlene  
 Herren, die mit allen einschlägigen Arbeiten  
 wohl vertraut, gewandte Verkäufer sind und  
 möglichst auch einige Kenntnisse des modernen  
 Antiquariats sowie im Englischen besitzen,  
 wollen mir ihre Angebote unter Angabe der  
 Religion, Gehaltsansprüche sowie Zeugnis-  
 abschriften direkt einsenden.

Berlin. **Oscar Rothacker.**

[29333] Zum 1. Oktober d. J. wird ein tüch-  
 tiger und zuverlässiger Gehilfe gesucht.  
 Jauer in Schl. **Paul Guereke.**

[29367] Für einen jüngeren, gut empfohlenen  
 Gehilfen, der Gymnasialbildung besitzt und  
 der englischen Konversation mächtig ist, wird  
 zum 1. Oktober eine Stelle frei.

Heidelberg. **E. Mohr's Sortiment**  
 (G. Köster).

[29253] Zum 1. Oktober suche ich einen  
 jüngeren Gehilfen, dem u. a. die Be-  
 sorgung der Leihbibliothek und Expedition der  
 Journale obliegen würde. Gef. Bewerbungen  
 bitte ich Photographie beizulegen.

Stargard in Pomm. **J. Weber.**

[29248] Wir suchen zum 1. September einen  
 Lehrling oder Volontär. Herren im Besitze  
 des Einjähr.-Zeugnisses wollen sich unter Ein-  
 sendung ihres Abgangszeugnisses an uns wenden.  
 Berlin N.W., Unter den Linden 61.

**Stuhr'sche Buch- u. Kunsthandlung**  
 (Carl Malcomés).

[29291] Wegen Einberufung eines Gehilfen  
 zum Militär suche ich zum 1. Oktober einen  
 fleißigen, jüngeren Gehilfen. Gute Hand-  
 schrift erforderlich. Kenntnis des Inzeraten-  
 Wesens erwünscht.

Minden. **G. Marowsky.**

[28841] Gesucht wird zum 1. August d. J.  
 ein junger, strebsamer und gewandter Gehilfe  
 zur ausschließlichen Bedienung des Publikums.  
 — Anfangsgehalt 80—90 M per Monat.

Danzig. **L. G. Pomann's Buchhandlung.**

[28678] Zum 1. Oktober oder früher suche  
 ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Dessau. **Herm. Desterwit's Sortiment,**  
 Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung.

[29208] Ein jüngerer Gehilfe mit guter  
 Handschrift zum 1. September für meine  
 Leihbibliothek. — Bewerbungen mit Photo-  
 graphie und Gehaltsansprüchen erbeten.

**Adolf Ettler** in Hamburg.

[29022] Ein Volontär, dem mit 1. Oktober die  
 Gehilfenstelle zugesichert wird, zu sofortigem  
 Antritt gesucht. Angebote unter B. 29022  
 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[28640] Ein jüngerer Gehilfe wird auf so-  
 fort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen  
 unter A. L. 28640 durch die Geschäfts-  
 stelle des B.-V.

### Gesuchte Stellen.

[29383] Ein junger Mann, der demnächst  
 seine dreijährige Lehrzeit in einem angesehenen  
 schweizer. Sortimente beendigt, sucht auf  
 Mitte Oktober, event. auch später, unter be-  
 scheidenen Ansprüchen Gehilfenstelle in  
 süddeutschem Sortimente. Suchender besitzt  
 Gymnasialbildung und genügende Kenntnisse  
 der englischen und französischen Sprache.

Gef. Anerbieten unter S. Z. 29383 an die  
 Geschäftsstelle d. B.-V.